



Landes-Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtsverbände
Schleswig-Holstein e.V.

Ministerium für Justiz,
Gleichstellung und Integration
des Landes Schleswig-Holstein



LFSH
LANDESVERBAND
FRAUENBERATUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Wir wissen weiter

Geschäftsstelle des LFSH e.V.

Dänische Straße 3–5

24103 Kiel

T (0431) 996 96 36

info@lfsh.de

www.lfsh.de

Termin |

28. November 2011

Uhrzeit |

10:00 – 15:00

Tagungsort |

Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V.

Zum Brook 4, 24143 Kiel

Unkostenbeitrag |

10,- (inkl. Imbiss und Getränke) durch
Rechnung nach der Veranstaltung

Ansprechpartnerin und Anmeldung |

*Bitte melden Sie sich telefonisch, per Email oder
postalisch per Anmeldebogen verbindlich an:*

Angela Hartmann

Landesverband Frauenberatung

Dänische Straße 3–5, 24103 Kiel

T (0431) 996 96 36

info@lfsh.de

*Fachtagung des Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein
e.V. (LFSH), der LAG freier Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein
e.V. und des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Integration
des Landes Schleswig-Holstein*

i Mⁿ I^k G^l R^u A^s Tⁱ I^v O^e N

Anforderungen
an die Beratungspraxis

FACHTAGUNG

28. November 2011

Frauenhelpline

0700 | 999 11 444

Mo–Fr | 15:00 bis 01:00

Sa + So | 10:00 bis 01:00

6,2 ct pro Minute
aus dem Festnetz;
Handy ist teurer

Sexualisierte und häusliche Gewalt betrifft Frauen jeglicher Herkunft. Trotzdem sind Frauen mit Migrationshintergrund in den schleswig-holsteinischen Frauenberatungsstellen gegen Gewalt stark unterrepräsentiert.

Es stellt sich die Frage, warum das ansonsten gut genutzte Beratungs- und Unterstützungsangebot von Migrantinnen so wenig frequentiert wird. Die Landesregierung hat sich im Bericht zum Schleswig-Holsteinischen Integrationskonzept und zum Nationalen Integrationsplan sowie dem geplanten Aktionsplan Integration des Landes Schleswig-Holstein die Interkulturelle Öffnung der Regeldienste als oberstes Ziel gesetzt. Die Frauenberatungsstellen wollen die Realisierung dieses Ziels aktiv vorantreiben. Auf unserer Fachtagung möchten

wir uns daher mit der Frage auseinandersetzen, welche Rahmenbedingungen in den bereits vorhandenen Beratungsangeboten verändert und angepasst werden müssen, um den vielfältigen Bedürfnissen von Frauen mit Migrationshintergrund gerecht werden zu können. Verschiedene Fachvorträge nähern sich dem Thema mit Hintergrundinformationen und Berichten aus der Praxis. Im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten soll eine Begegnung und Auseinandersetzung zwischen Frauenberatungsstellen und Migrationsberatungsstellen mit dem Ziel von mehr Kooperation angeregt werden.

Die Tagung richtet sich an Fachöffentlichkeit, Verwaltung, Politik, Studierende und andere Interessierte.

PROGRAMM

9:30 | Anmeldung und Ankommen

10:00 | Begrüßung und Einführung in die Tagung

Christel Aschmoneit-Lücke » Kuratorin LFSH

10:10 | Grußwort

Günter Ernst-Basten » Vorstand Paritätischer SH

10:20 | Impulsreferat

Beratung für Frauen in Schleswig-Holstein mit und ohne Migrationshintergrund – eine Bestandsaufnahme
Emil Schmalfuß » Minister für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein

10:40 | Vortrag

Verbesserte Zugangskriterien für Migrantinnen bei der Gewaltberatung
N.N.

11:15 | Kurzreferat_Positives Praxisbeispiel I

Unterscheidungsaspekte in der Beratungsarbeit mit Migrantinnen
Nurcan Kurun » Mitarbeiterin der Migrantinnenorganisation TIO

11:45 | Videopräsentation I_Die Frau im Blick

Was verraten die Arbeiten türkischer Künstlerinnen

über die Lebenswirklichkeiten von Migrantinnen türkischer Herkunft?

Heike Stockhaus, Kuratorin Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg, stellt Beispiele aus der Ausstellung »Verschleierte Wirklichkeiten – Schleswig 2011« vor.

12:00 | Mittagspause

12:45 | Vortrag

Leitideen migrationssensibler Beratungsarbeit
Anita Gruber » Dozentin der Fachhochschule Kiel

13:45 | Kurzreferat_Positives Praxisbeispiel II

Aspekte von Kooperation und Vernetzung
Dagmar Greiß » Frauen helfen Frauen Stormarn e.V., Bad Oldesloe

14:15 | Videopräsentation II

Auszug aus der Ausstellung »Verschleierte Wirklichkeiten – Schleswig 2011«

14:30 | Treffen auf dem Markt der Begegnungen

15:00 | Ende

Die Fachtagung wird begleitet von einem Markt der Begegnungen. Auf diesem besteht die Möglichkeit, erste Grundlagen für die Vernetzungsarbeit zu schaffen oder bestehende zu vertiefen.

i M_n I_k G_l R_u A_s T_i I_v O_e N

FACHTAGUNG ANMELDUNG

Anforderungen
an die Beratungspraxis

Termin | 28. November 2011 » 10:00 – 15:00

Tagungsort | Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V., Zum Brook 4, 24143 Kiel

Unkostenbeitrag | 10,-€ (inkl. Imbiss und Getränke) durch Rechnung nach der Veranstaltung

Hiermit melde

ich mich verbindlich

zur Fachtagung an:

Herr / Frau

Institution

Adresse

Datum / Unterschrift

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.